

Lärmaktionsplanung für die Stadt Ahrensburg

Protokoll der 5. Sitzung der Lenkungsgruppe

Datum: 28. Mai und 5. Juni 2008 (2 Sitzungstermine), jeweils 17.30 Uhr – ca. 19.30 Uhr

Ort: Rathaus Ahrensburg, Raum 601, Manfred-Samusch-Str. 5, 22926 Ahrensburg

Teilnehmer: s. anliegende Teilnehmerliste

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll

TOP 2 2. öffentliche Veranstaltung „Lärmaktionsplanung Ahrensburg“, Auswertung und Ergebnisse

TOP 3 Mögliche Maßnahmen zur Lärminderung:
Kommentierung der aufgenommenen Maßnahmen, ggf. Ergänzungen weiterer Maßnahmen, abschließende Zuordnung der Maßnahmen (übergeordnet, Quartiersbezug)

TOP 4 Weiteres Vorgehen, Terminplanung, Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der 3. und 4. Lenkungsgruppensitzung

Die Stadt Ahrensburg begrüßt die anwesenden Teilnehmer. Zum Protokoll der 3. und 4. Lenkungsgruppensitzung gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Wie auf der letzten Lenkungsgruppensitzung angekündigt, haben die Vertreter von LAiRM Consult (Herr Dr. Böhling und Herr Thomas) einen Vorschaffenordner mitgebracht und den Mitgliedern der Lenkungsgruppe zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt, aus dem die einzelnen Berechnungsvorschriften und Grundlagen zur Durchführung einer Lärmaktionsplanung hervorgehen.

Für die 5. Lenkungsgruppensitzung bestand die Zielsetzung, abschließend den Umfang aller in Betracht kommenden Lärminderungsmaßnahmen festzulegen und die Maßnahmen sowohl quartiersbezogen als auch stadtübergreifend zuzuordnen. Vor diesem Hintergrund haben sich die Teilnehmer darauf geeinigt, dass gegebenenfalls ein weiterer Sitzungstermin erforderlich ist, der kurzfristig durchzuführen ist. Die Ergebnisse der beiden Sitzungen sollen in einem Protokoll festgehalten werden.

Aufgrund der ausgiebigen Diskussionen zu den Maßnahmen und Quartieren auf der Lenkungsgruppensitzung am 28. Mai wurde der bereits in Erwägung gezogene weitere Sitzungstermin der 5. Lenkungsgruppensitzung einberufen; diese zweite Sitzung fand am 5. Juni statt.

Der AK Lärminderung Ahrensburg Zentrum/Nord hat eine Ausarbeitung über eine Modellbetrachtung hinsichtlich der Jahresmittlung der nur werktags gezählten LKW-Anteile zu Protokoll gegeben. Diese Ausarbeitung wird als Anlage zum Protokoll hinzugefügt.

TOP 2 2. öffentliche Veranstaltung „Lärmaktionsplanung Ahrensburg“, Auswertung und Ergebnisse

Bei der 2. öffentlichen Veranstaltung zur „Lärmaktionsplanung für die Stadt Ahrensburg“ am 6. Mai 2008 in der Reithalle des Marstalls in Ahrensburg, die den Charakter einer Werkstatt hatte, waren neben Vertretern der Stadtverwaltung und der Gutachter insgesamt ca. 50 interessierte Bürger und Bürgerinnen sowie Vertreter der politischen Fraktionen und Interessenvertretungen anwesend.

Ziele der Veranstaltung waren:

- ⇒ Kurzinformation zum Stand der Arbeiten und zu den inhaltlichen Grundlagen,
- ⇒ Vorstellung und Abgleich (mögliche Anregungen aus dem Plenum) der „lauten“ Stadtquartiere sowie der vor Lärm zu schützenden Gebiete,
- ⇒ Vorstellung möglicher Lärminderungsmaßnahmen,
- ⇒ Workshop-Teil unter Einbeziehung der Anwesenden: Zuordnung von vorstellbaren Lärminderungsmaßnahmen je Stadtquartier,
- ⇒ weiteres Arbeitsprogramm.

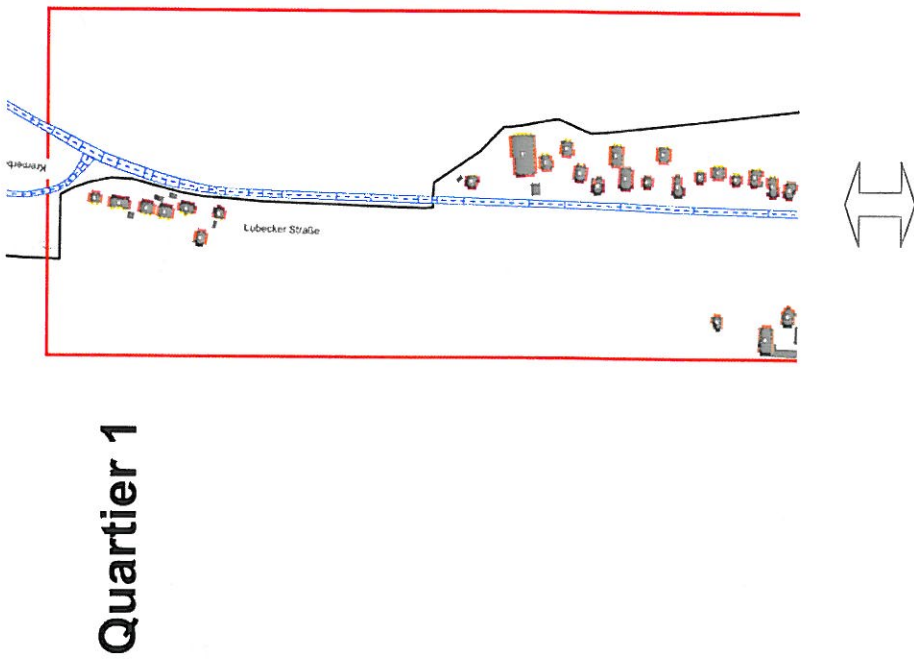
Herr Oehler (CONVENT) hat allen Teilnehmern der Lenkungsgruppe ein mehrfarbiges Exemplar über die Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung ausgehändigt (Einführungsvorträge von LAiRM Consult, urbanus, Zuordnung der eingebrachten Vorschläge von Lärminderungsmaßnahmen auf die vorgegebenen 10 Quartiere sowie Ausweisung stadtübergreifender Maßnahmen).

Insgesamt äußerten sich die Teilnehmer der Lenkungsgruppe zufrieden über die Durchführung und über die Ergebnisse der 2. öffentlichen Veranstaltung.

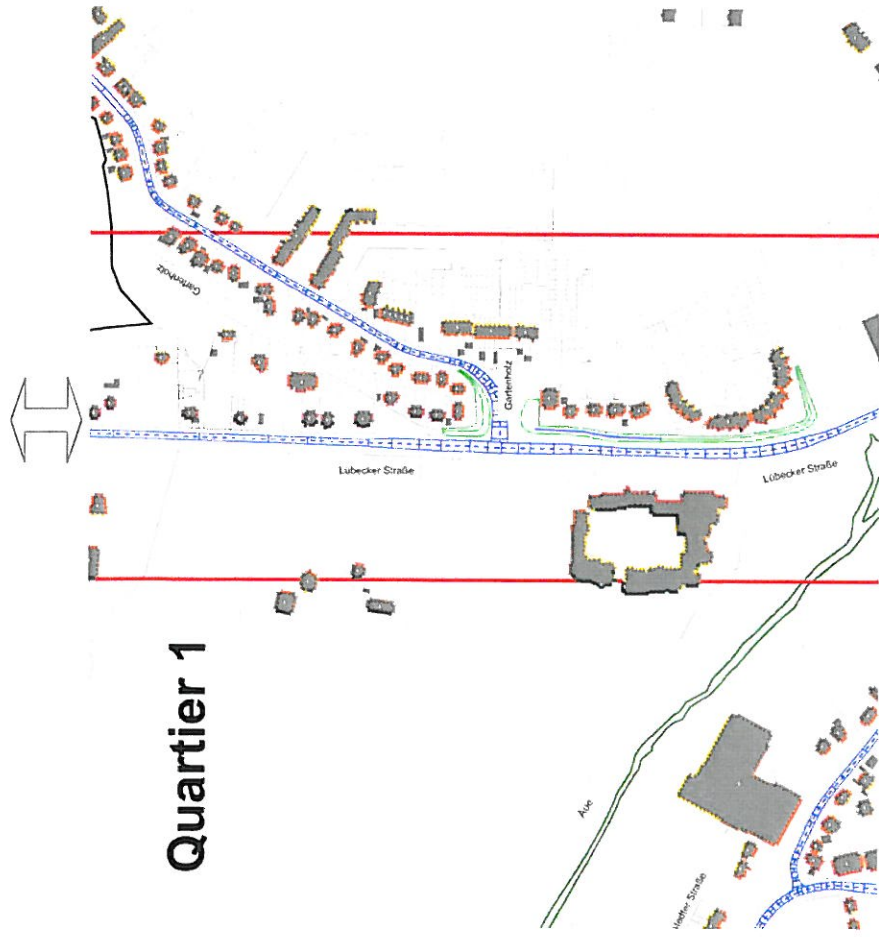
Lärmaktionsplanung Ahrensburg

Mögliche Maßnahmen zur Lärmminderung – Ergebnisse der 2. Öffentlichen Veranstaltung –

Quartier 1: Lübecker Straße / Gartenholz

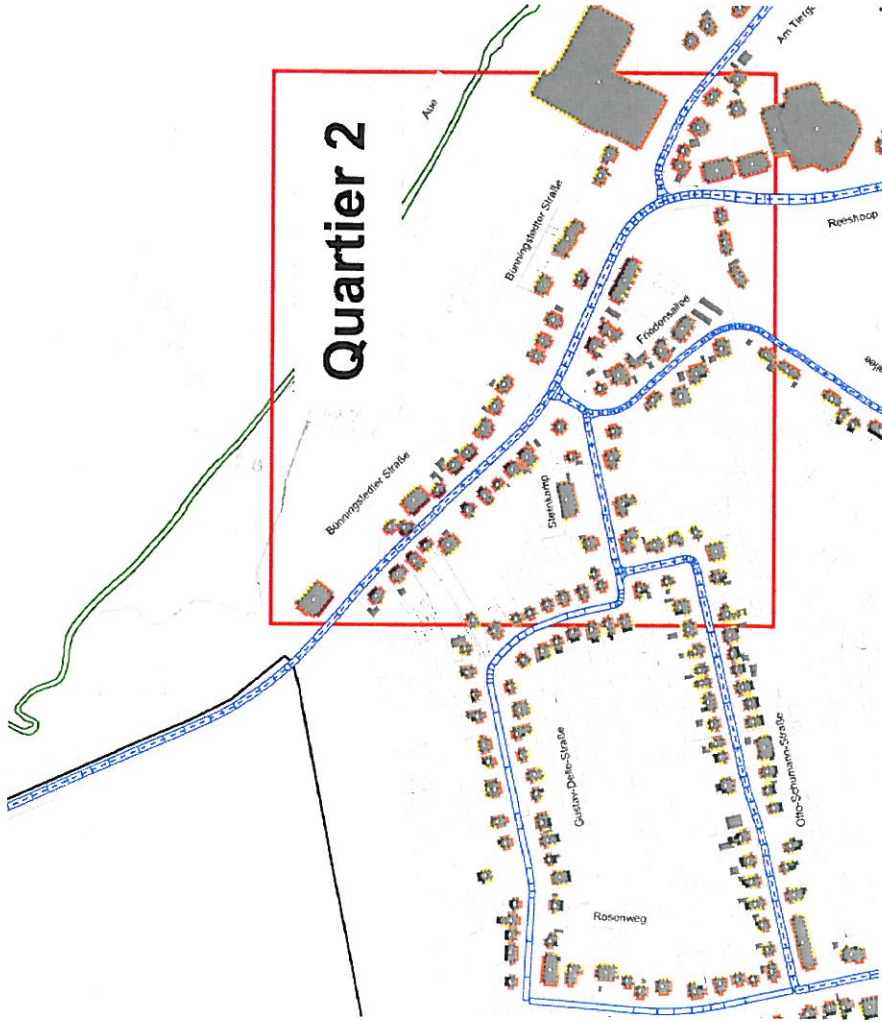


Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ Neue Verbindung zum GE-Gebiet mit lärmschützenden Maßnahmen ⇒ ISEK, nördliche Entlastungstrasse/ „Nordtangente“	Beide Maßnahmen sollen zusammenbe-trachtet werden und sind als übergeord-nete bzw. stadtübergreifende Maßnahme anzustreben. Von politischer Seite war das Projekt „Nordtangente / Gartenholz“ zurückgestellt worden und wird sicherlich im Rahmen der anstehenden Zukunfts-werkstatt zum ISEK wieder neu zu disku-tieren sein. Im Rahmen der LAP sollte eine vorberei-tende Maßnahme eingestellt werden, die die Berechnung bzw. Abschätzung der durch eine Nordtangente zu erzielenden Entlastungseffekte zum Inhalt hat (ggf. durch urbanus).
⇒ Nachfahrverbot für die Lübecker Straße	Maßnahme nur in Verbindung mit der „Nordtangente“.
⇒ Geschwindigkeitsüberwa-chung/ -anzeige	Feste Installation.
⇒ Umgestaltung Kreuzungs-bereich Lübecker Straße / Gartenholz	Überprüfung einer Kreisverkehrs-Lösung.



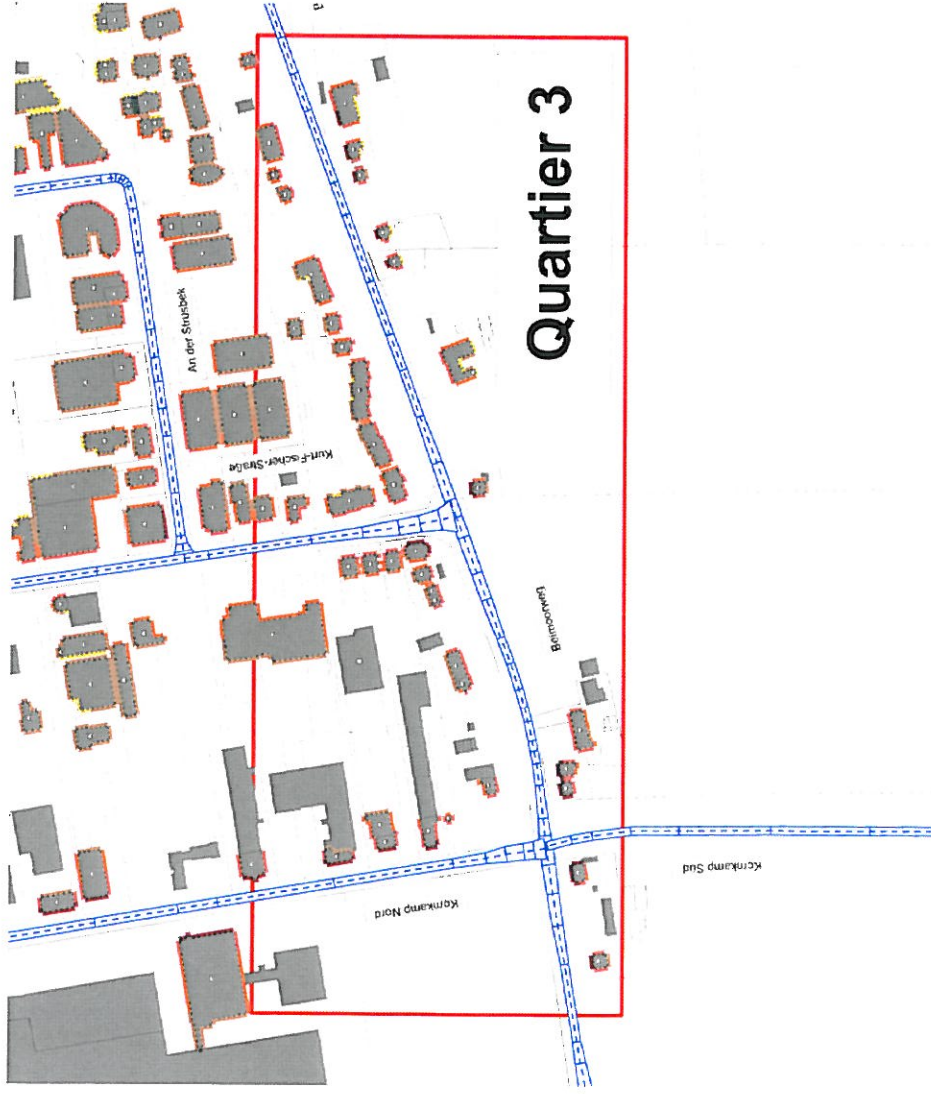
Quartier 1

Quartier 2: Bünningstedter Straße, Steinkamp, Friedensallee, Am Tiergarten



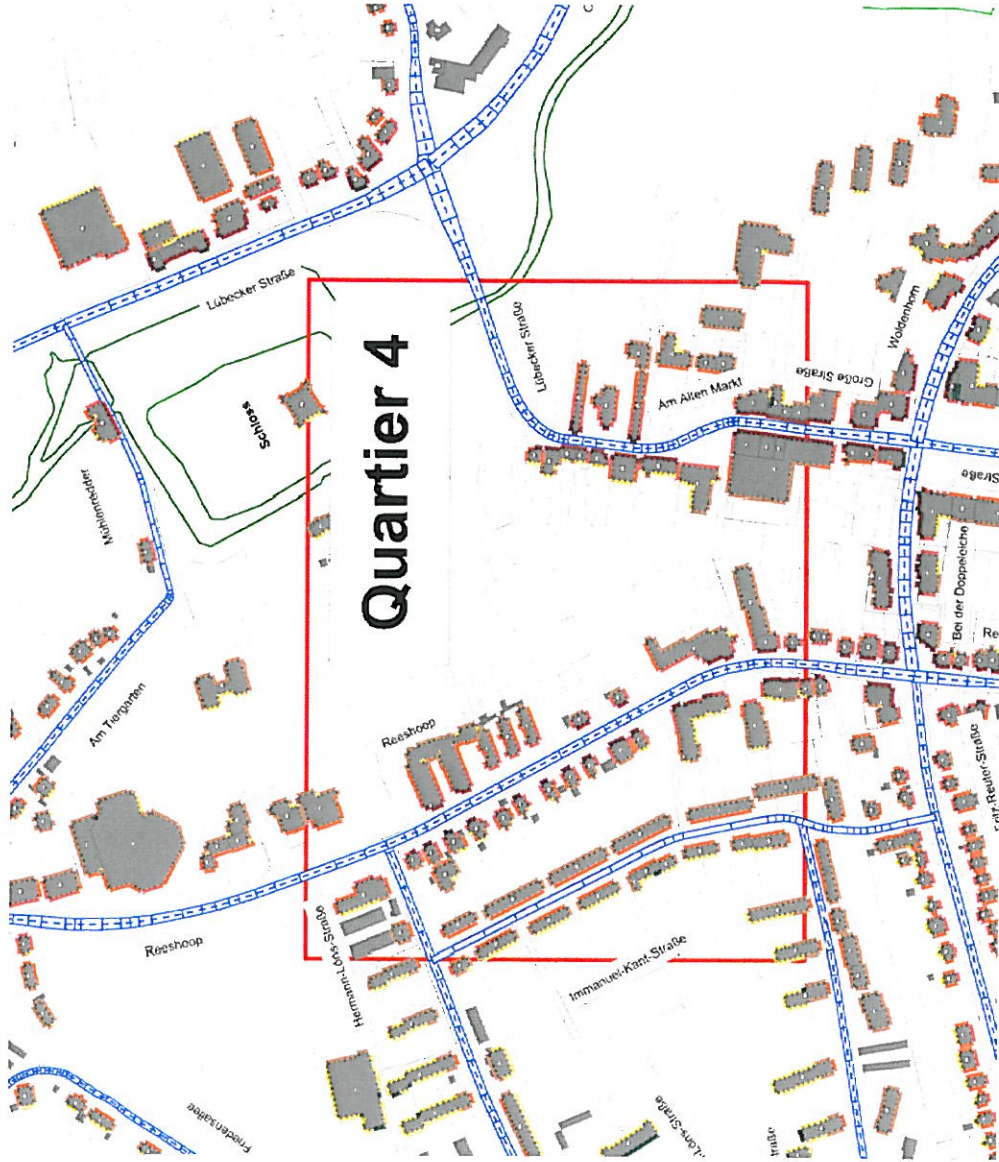
Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ Fußgängerüberweg zur Geschwindigkeitsreduzierung (→ Spazierwegfortsetzung) im nördlichen Bereich	Maßnahmenbereich liegt außerhalb der Stadtgrenze; Maßnahme entfällt für LAP.
⇒ Sprunginsel (Steinkamp-Enmündung) ist Gefahrenpunkt ⇒ Umwandlung in Fußgängerüberweg	Maßnahme ist nicht realisierbar; hat keine Auswirkungen auf Lärmminde- rung. Maßnahme entfällt.
⇒ Saisonbedingte Verkehrsbelastung durch Lkw (120 Lkw/ Tag) → GE- Betrieb Am Tiergarten ⇒ Überprüfung Standort GE-Betrieb „Schacht“	Beide Probleme/ Maß- nahmen werden zusam- mengefasst; im Zuge der FNP-Überarbeitung er- folgt Ausweisung als WA im 1. Schritt; Verlagerung ist als langfristige Strate- gie anzusehen.
⇒ Einmündung Am Tiergarten/ Reeshoop Knotengestaltung	Die Maßnahme wird als Überprüfungsauftrag in LAP eingestellt: Wie viel Entlastung wird eine Ver- lagerung einbringen?
⇒ Reeshoop überaus stark belastet ⇒ Verlegung der L 222 auf eine neue Trasse	→ Feste oder temporäre Installation?
⇒ Geschwindigkeitsreduzierung durch Geschwindigkeitsüberwa- chung/ -anzeige	

Quartier 3: Beimoorweg, Kurt-Fischer-Straße, Kornkamp



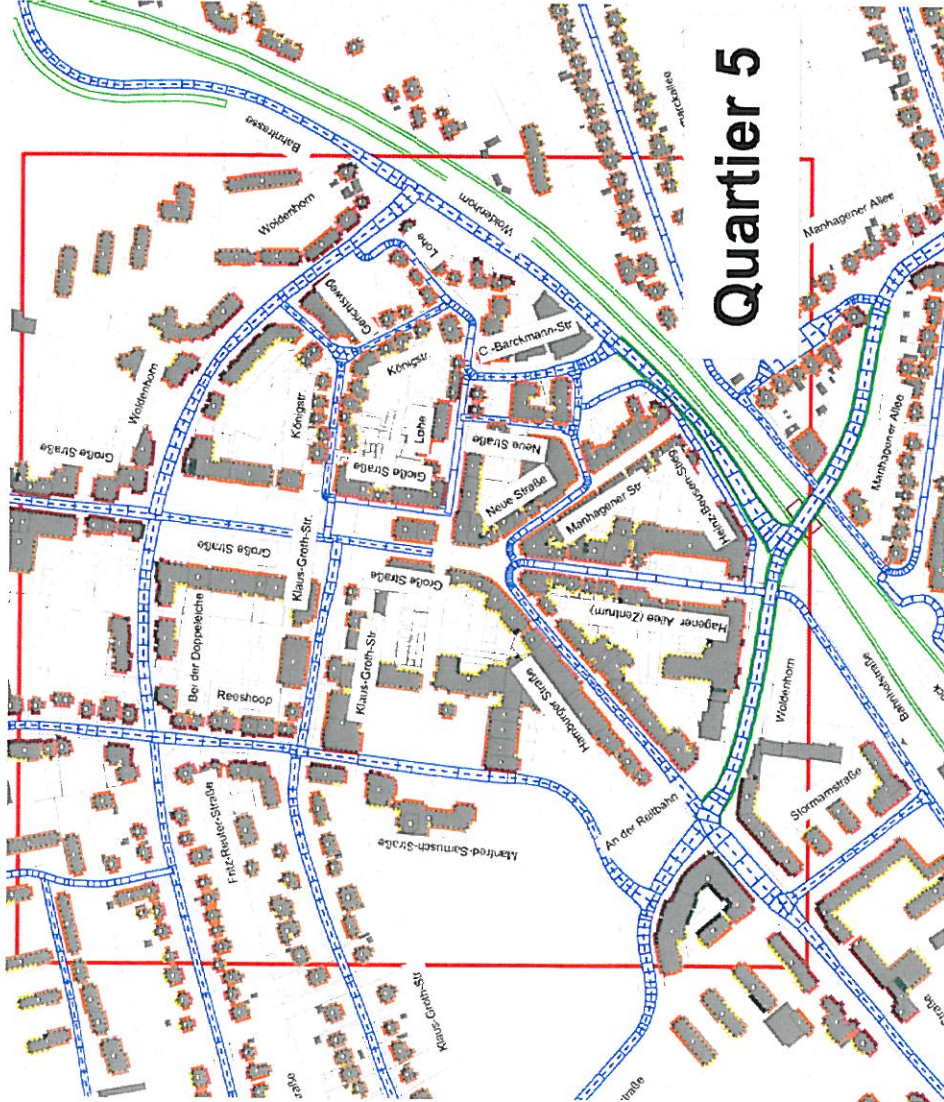
Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ Verkehrsbelastung für Beimoorweg durch Entwicklung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd nach Osten	Maßnahme ist derzeit in der Realisierung.

Quartier 4: Reeshoop, Immanuel-Kant-Straße, Lübecker Straße / Am alten Markt



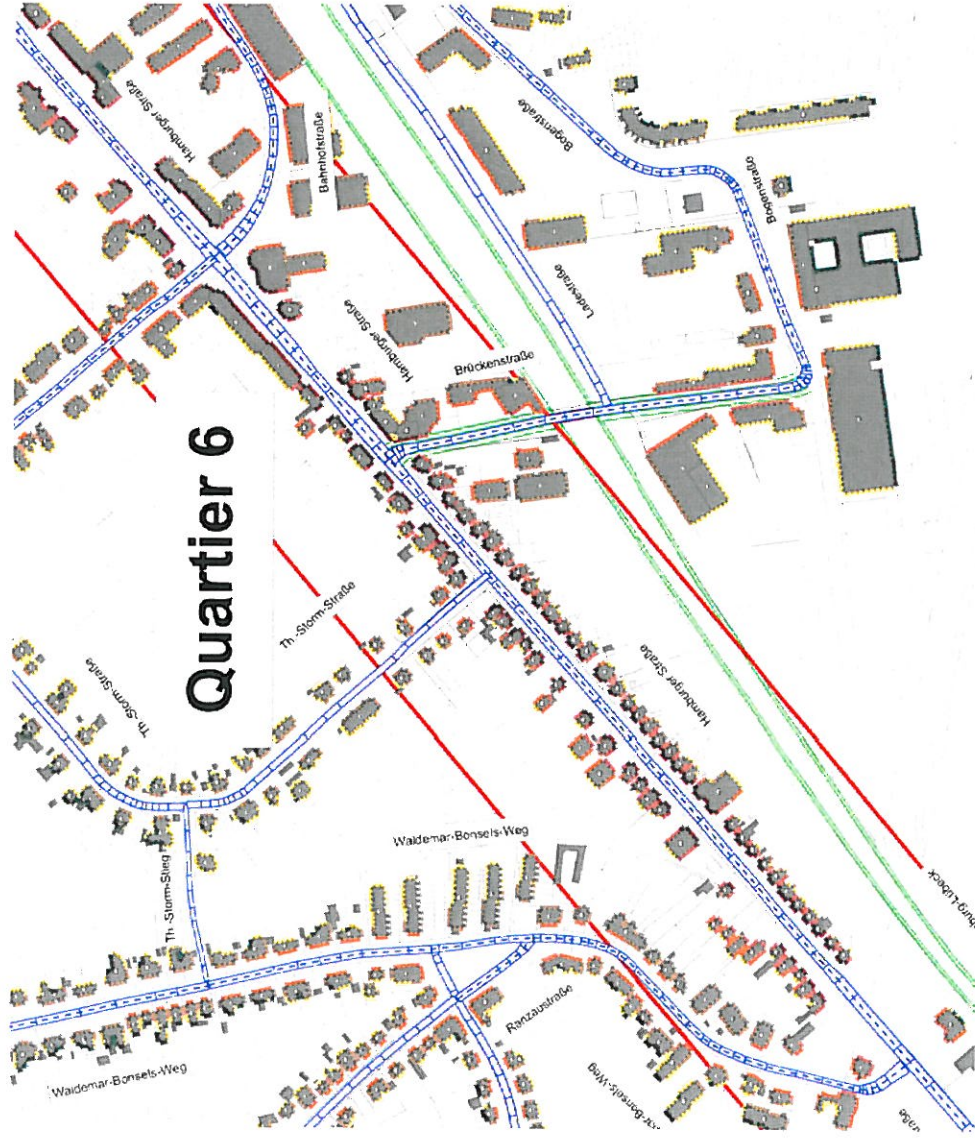
Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ Problem Lkw-Verkehr siehe GE-Betrieb „Schacht“ (Quartier 2)	Diese Maßnahme ist dem Quartier 2 zugeordnet.
⇒ Verbesserung des innerstädtischen Busverkehrs (⇒ neues Stadtbussystem); kleinere Busse in höheren Frequenzen	Diese Maßnahme hat stadtübergreifende Bedeutung und wird an dieser Stelle für das Quartier 4 herausgenommen.
⇒ Hohe Verkehrs-/ Lärmbelastung Unsicherheit bzgl. Geschwindigkeit (siehe Quartier 2), insbes. wg. Sonderschule und Altersheim	Maßnahmen zusammenfassen: Einrichtung von stationären Geschwindigkeitsüberwachungen (30 km/h-Zone) im Bereich „Am alten Markt“ und im Bereich Schule/ Altersheim im Reeshoop.
⇒ Konstante Geschwindigkeitsbegrenzung, z. T. 30 km/h-Zone + Geschwindigkeitsüberwachung, insbes. im Bereich Schule/ Altersheim	

Quartier 5: Innenstadt, Hagener Allee, Hamburger Straße



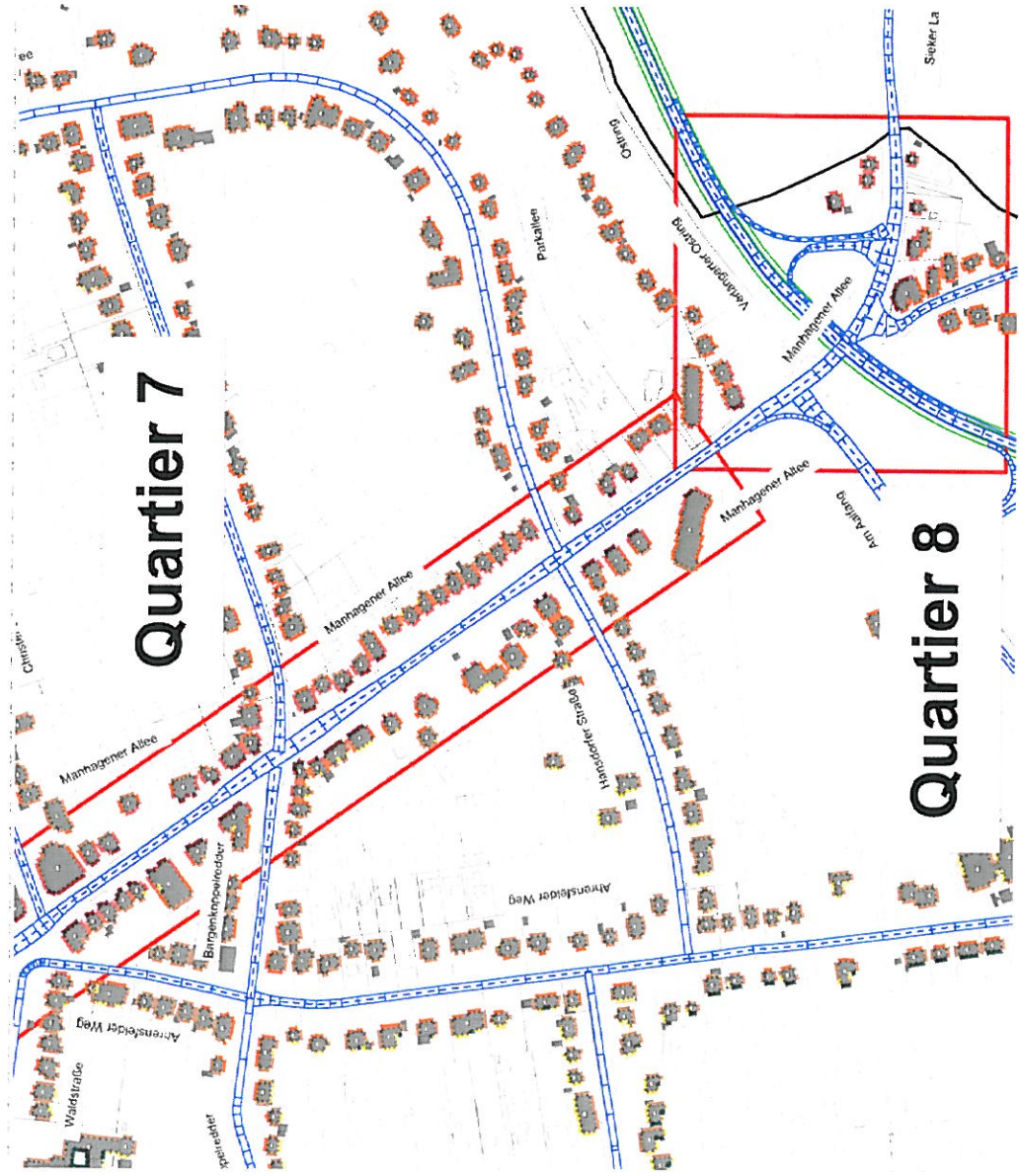
Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ C.-Barckmann-Straße 30 km/h-Zone umwandeln; Spielstraße oder ganz schließen	Diese Maßnahmen werden im Rahmen eines neuen „Erschließungskonzeptes Innenstadt“ (ISEK) überprüft resp. eingebunden. Hierbei sind insbesondere Mischverkehrsflächen sind für das Quartier zu überprüfen.
⇒ Insgesamt Straßensystem genutzt für Schleichwege, hohe Verkehrsbelastung, Parksuchverkehr, schlechte Orientierung	
⇒ „Verirrte“ Lkw wg. Navigationsproblem	
⇒ Herausnahme von Durchgangsverkehr/ Parksuchverkehr	
⇒ Insgesamt Verkehrsberuhigung/ Geschwindigkeitsüberwachung	Wie bei o. g. Maßnahmen (Überprüfung/ Einbindung in neues „Erschließungskonzept Innenstadt“ (ISEK) und Überprüfung Mischverkehrsflächen). Des Weiteren ist diese Maßnahme auch unter städtebaulichen Gesichtspunkten abzuwägen.
⇒ Verbesserung Verkehrsführung und Umstrukturierung	
⇒ Problem „Kopfsteinpflaster“/ Lärmbelastung	

Quartier 6: Hamburger Straße / B75, Bahnhofstraße



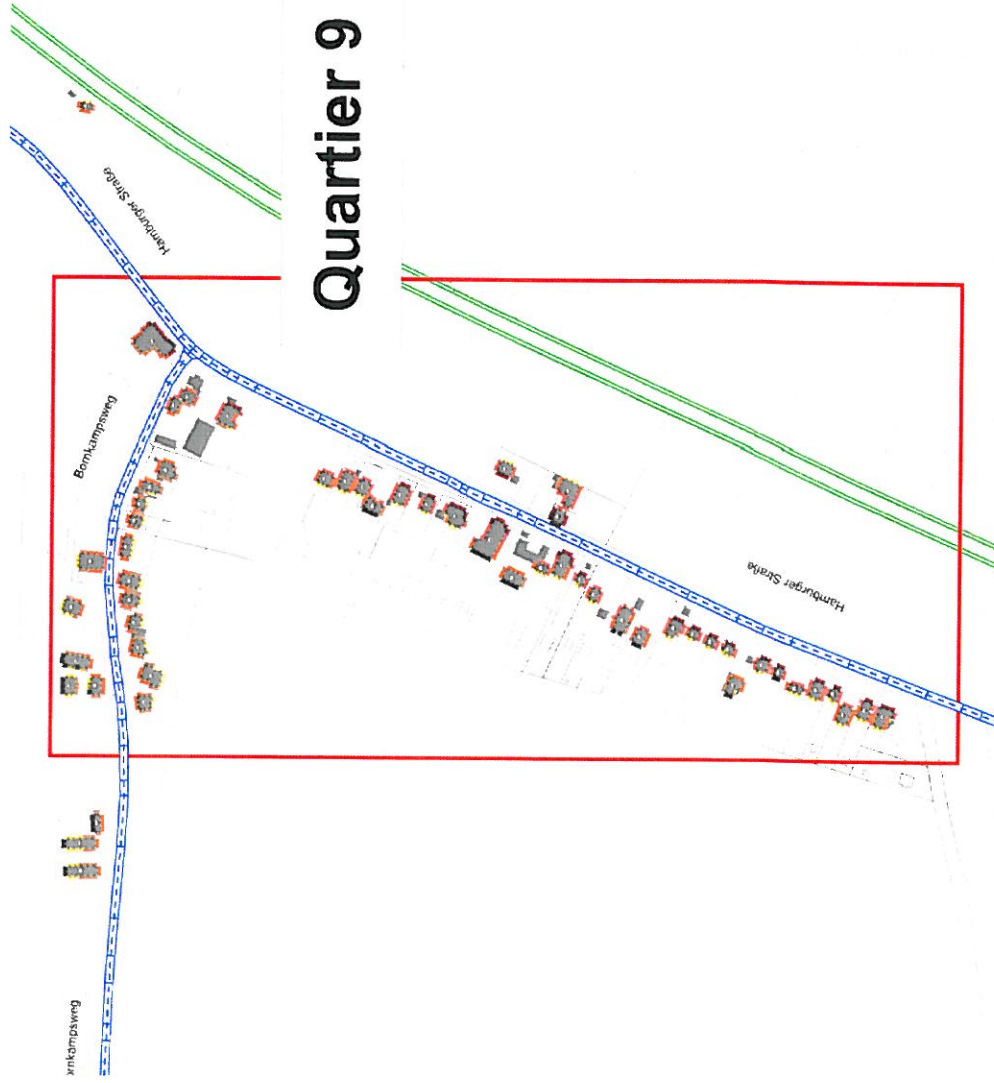
Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ Hamburger Straße ⇒ Geschwindigkeitsüberwachung/ -begrenzung	Geschwindigkeitsüberwachung/ -begrenzung ist in LAP ausgenommen worden; geeigneter Standort ist zu prüfen. → ???
⇒ Verkehrsbelastung durch Umgehungsstraßen („Südtangente“)	Maßnahme ist zwar quartiersübergreifend, soll jedoch als Prüfauftrag aufgenommen werden. Letzte Untersuchung hierzu aus dem Jahr 2002; darin wurden u. a. folgende Probleme einer neuen Trassenführung benannt: „GE und Villenviertel werden beeinträchtigt“, da gewachsene Strukturen, und: „führt durch ein Naturschutzgebiet“. Für die LAP soll jedoch eine Grobabschätzung/ ein Prüfauftrag bis zur nächsten Phase der LAP durchgeführt werden.
⇒ Problem ruhender Verkehr in der Bahnhofstraße; Parken, u. a. auch in 2. Reihe, behindert Verkehrsfluss	Problem/ Maßnahme entfällt, da nicht relevant für LAP.

Quartier 7 und 8: Manhagener Allee, Hansdorfer Straße, Ostring



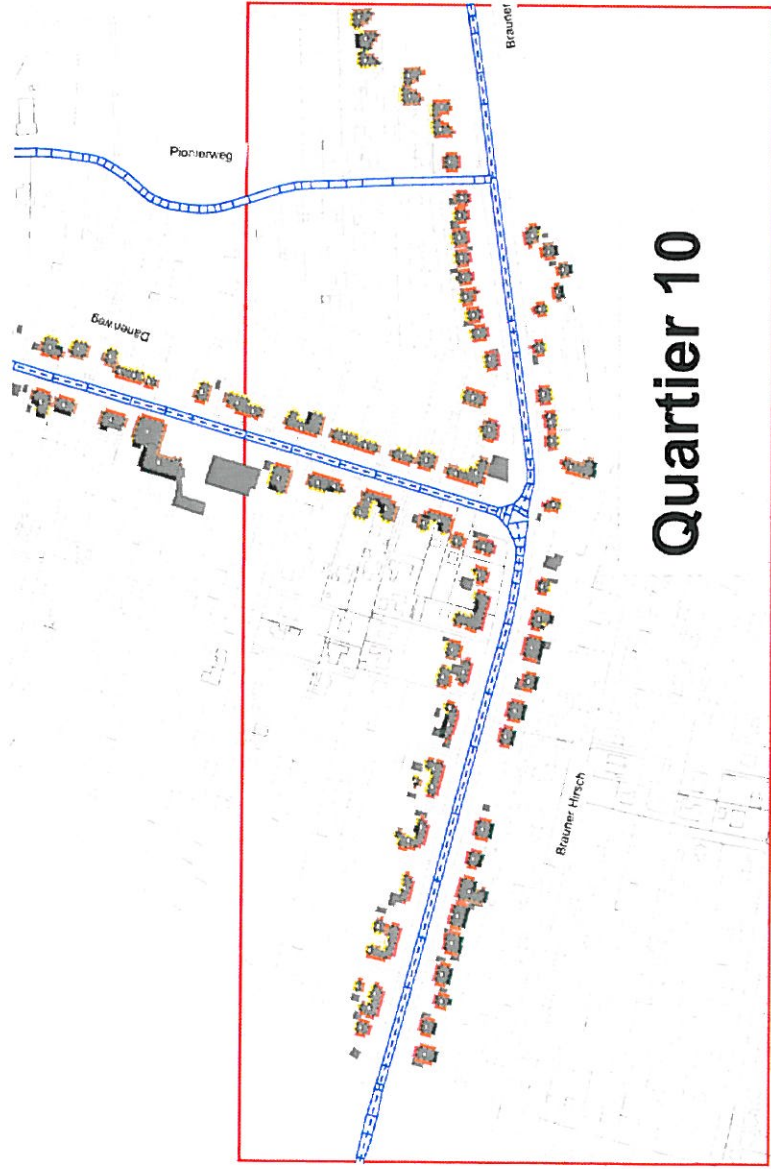
Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ Verkehrsflussproblem durch nicht verkehrsgerechte Ampelschaltung ⇒ Überprüfung der Ampelanlagen im Bereich Manhagener Allee/ Ostring zur Verbesserung des Verkehrsflusses	Diese Maßnahme ist in LAP aufzunehmen.
⇒ Nächtliches Lkw-Fahrverbot für die Manhagener Allee	Diese Maßnahme ist in LAP aufzunehmen.
⇒ Belagsänderung entlang der Manhagener Allee	Diese Maßnahme kann aufgrund von unverhältnismäßigen Kosten nicht umgesetzt werden; es werden jedoch Ausbesserungen vorgenommen.
⇒ Entlastung durch „Südtangente“	Diese Maßnahme entfällt, da sie bereits für Quartier 6 bzw. stadübergreifend berücksichtigt wird.

Quartier 9: Bornkampsweg, Hamburger Straße / B75



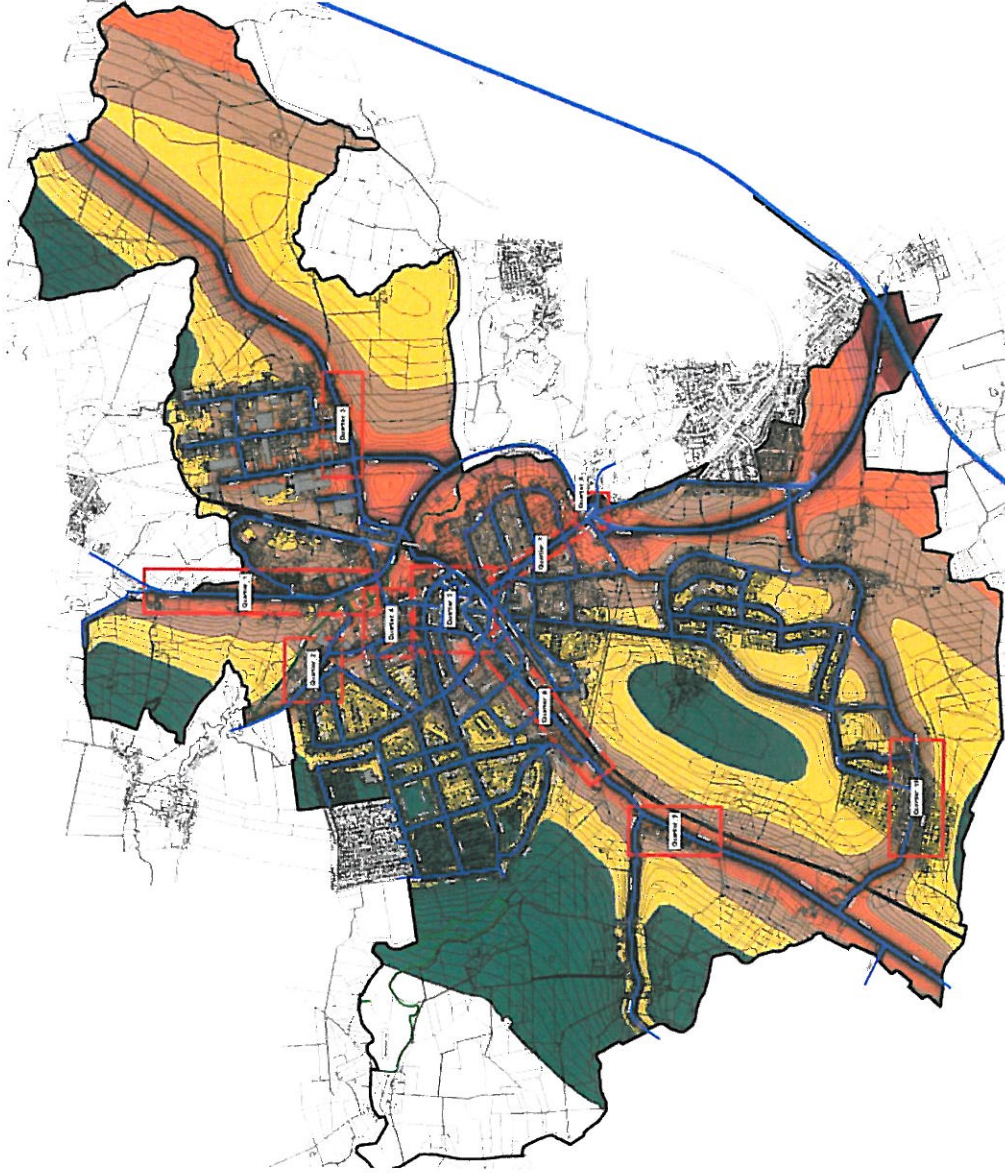
Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ Knickrodung hat zu starker Lärmbelastung geführt (B 75 + Bahn) ⇒ Lärmschutzwand/-wall gegenüber DB-Trasse	Ist als Maßnahme in LAP einzustellen, jedoch als DB-Lärmschutzmaßnahme umzusetzen („stadtverträglich“).
⇒ Öffnung Wulsdorfer Weg	Maßnahme entfällt, da sie nur zur Verlagerung von Lärm führt.
⇒ Geschwindigkeitsanreger Bornkampsweg	Maßnahme wird Bestandteil in LAP.
⇒ Straßenverengung im Ortsteil	Maßnahme entfällt aufgrund unverhältnismäßiger Kosten und weil sie für LAP nicht relevant ist.
⇒ 2 Ampelsysteme (30 km/ h-Zone)	Maßnahme entfällt, da 30 km/ h-Zone bereits vorhanden ist; Ampelsysteme sind nicht erforderlich.
⇒ Lkw-/ Schwerlastverkehr (Bauverkahre) über Bornkampsweg	Problem ist nicht mehr vorhanden.
⇒ Belag produziert Lärmbelastung	Ausbesserungen sind bereits umgesetzt worden; Erneuerung des Belags wird für den gesamten Straßenzug Bornkampsweg geprüft.
⇒ Lärmschutzgutachten Wulsdorf „Wildrosenpark“ beachten	Liegt vor; Ergebnisse werden angemessen berücksichtigt.

Quartier 10: Brauner Hirsch



Probleme / Maßnahmen	Kommentar
⇒ Ahrensfelde Dorfstraße ⇒ Schwerlastverkehr herausnehmen via Brauner Hirsch	Diese Problemlagen sollen durch eine Verkehrszählung verifiziert werden. In die LAP wird als Maßnahme eine „Verkehrszählung zur Überprüfung der Lkw-Belastung“ eingestellt.
⇒ Viele Lkw sind „Maut-Flüchtlinge“ ⇒ Lkw-Durchgangsverbot	Maßnahme entfällt, da es nicht möglich ist, eine 30 km/ h-Zone für die Straße Brauner Hirsch einzurichten.
⇒ 30 Km/ h-Zone einrichten	Maßnahme soll umgesetzt werden (dauerhafter Geschwindigkeitsanzeiger).
⇒ Geschwindigkeitsüberwachung/ -anzeige	--- ? ---
⇒ Unterschiedlicher Straßenbelag produziert Lärmbelästigung	

Übergeordnete/ stadübergreifende Maßnahmen:



Probleme / Maßnahmen	Kommentar
<u>Beispiel Bartheleide:</u> ⇒ Navigationsanpassung durch Klassifizierung Straßennetz (kleine Straßen), z. B. für Alten Postweg (Lkw-Suchverkehr)/ Gartenholz	Maßnahme entfällt, da sie nicht Bestandteil in LAP sein kann.
⇒ Verkehrsvermeidung durch Nutzungsverteilung im Großflächigen Einzelhandel/ bei Vollsortimentern	Maßnahme entfällt, da es in Zukunft keine Neuansiedlung von Großflächigem Einzelhandel in Ahrensburg geben wird.
⇒ Verbindung schaffen zwischen B 75 und Ost-ring auf der U-Bahn-Trasse zur Entlastung der Innenstadt	Diese Maßnahmen werden in LAP eingestellt.
⇒ Verbesserung durch Schaffung der Nordtangente „Trasse“ außerhalb Ahrensburg (Kronenbergweg/ Jostredder)	

Vor Lärm zu schützende Bereiche:

